



Bericht der Sachkommission Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur zum Jahres- und Entwicklungsplan 2023-2027

Die Sachkommission BWK hat den Jahres- und Entwicklungsplan 2023 – 2027 angesehen und dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung für diese Vorlage und für die Beantwortung unserer Fragen. Wir können uns mit dem JEP 2023-2027 einverstanden erklären und befürworten die Anträge des Gemeinderates.

Die BWK hat insbesondere die Leistungsbereiche 11, 12, 13, 21 und 22 diskutiert und unterstützt grundsätzlich die Stossrichtung des Gemeinderates.

Zu den einzelnen Leistungsbereichen (LB) möchten wir folgendes anmerken:

LB 11, Bevölkerung und Wirtschaft:

Im Leistungsbereich 11 erhöhen sich die Vollkosten um CHF 50'000 durch die Einführung des bereits angekündigten digitalen Serviceportal für die Gemeindeverwaltung dessen Einführung in Zusammenarbeit mit dem Kanton beschlossen wurde. Ansonsten wird angenommen, dass sich die Erlöse aus den Hundengebühren erhöhen, da die Anzahl der Hunde in Reinach in den letzten Monaten zugenommen hat. Ausserdem wurden die Kosten für Kremationen und das Friedhofsgebäude neu eingeteilt, was zu einer Erhöhung der direkten Kosten um CHF 260'000 und der direkten Erlöse um CHF 170'000 führt.

Wie bereits 2022 wird sich die Gemeinde auch dieses Jahr wieder darum bemühen, den Kontakt zu den Reinacher Unternehmen nach der Pandemie aufrechtzuerhalten und führt dafür Unternehmensbesuche durch.

LB 12, Ruhe und Ordnung:

Im Frühling 2022 wurden die bei der Polizei aufgrund von Krankheit und Pensionierungen vakanten Stellenprozente wieder besetzt. Dementsprechend beteiligt sich Reinach im nächsten Jahr wieder an der kommunalen Polizeikooperation und die Qualitätsziele zu den Patrouillen können 2023 wieder erfüllt werden. Durch die nun besetzte Vakanz erhöhen sich die direkten Kosten geringfügig. Aufgrund Rückmeldungen aus der Bevölkerung werden mobile Geschwindigkeitsanzeigen eingesetzt, die die effektiv gefahrenen Geschwindigkeiten an bestimmten Orten analysieren. Daraus können Radarkontrollen oder bauliche Massnahmen resultieren, um die Sicherheit auf den Strassen zu verbessern.

LB 13, Schutz und Rettung:

Um die Ausrückzeit zu Stosszeiten am Morgen und Abend einzuhalten, wird bei der Feuerwehr neu ein Tagespiket geplant. Dadurch erhöhen sich die Soldkosten um CHF 70'000. Zudem muss der Personalbedarf beim Bevölkerungsschutz um 120 % erhöht werden, um den Unterhalt der Gerätschaften und Anlagen und die Bewirtung des Schutzraums zu gewährleisten. Für Reinach bedeutet das, dass sich der Beitrag an den Bevölkerungsschutzverband Birs um CHF 46'000 erhöht. Zudem muss die Kugelfanganlage der Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld ersetzt werden, woran sich Reinach mit CHF 80'000 beteiligen muss.

LB 21, Sport und Bewegung:

Nachdem im Frühling eine Einigung betreffend der restlichen Schadenbehebungen im Gartenbad gefunden wurde, können die verbleibenden Sanierungsarbeiten bis zu Beginn der Saison 2023

abgeschlossen werden. Die durch die Gemeinde Reinach getragenen Kosten für bisherige Vorleistungen und Notmassnahmen entsprechen dem effektiven Mehrwert der neuen Beckenabdichtungen. Die Unterhaltskosten des Schwimmbades sind seit der Neueröffnung stark angestiegen und werden nun entsprechend budgetiert. Ausserdem müssen die Filtermaterialien ausgetauscht werden, was CHF 33'5000 kostet. Die Zaunanlage um das Schwimmbad soll etappenweise erneuert werden, für die erste Etappe im nächsten Jahr sind deshalb zusätzliche CHF 30'000 budgetiert. Es hat sich gezeigt, dass eine Verstärkung der Badeaufsicht notwendig ist, um die Sicherheit im Gartenbad zu gewährleisten. Entsprechend wurde das Stundenbudget um 800 Stunden erhöht, was zu höheren Lohnkosten von CHF 32'000 führt.

Der letzte zu erneuernde Spielplatz an der Angensteinerstrasse wird 2023/2024 saniert werden. Bei der Veranstaltung «Dialog Rebberg» hat die Bevölkerung das Bedürfnis nach einem Spielplatz/Aufenthaltort beim Rebberg ausgedrückt, welcher 2023 gebaut werden soll. Sowohl die Erneuerung des Spielplatz Angensteinerstrasse als auch der neue Spielplatz am Rebberg werden durch den Infrastrukturfonds finanziert.

Das harte Wasser im Clubhaus Fichten erfordert die Anschaffung einer Entsalzungsanlage, um Folgeschäden zu vermeiden. Dazu sind weitere CHF 30'000 budgetiert.

Der Kunstrasen im Einschlag kann nicht mehr lange erhalten werden. 2023 sind deshalb CHF 50'000 für die Planung der Zukunft des Areals budgetiert. Konkrete Pläne gibt es noch keine, da der Ausgang der Abstimmung zum Robinsonspielplatz im September 2022 abgewartet werden musste.

LB 22, Kultur und Begegnung:

Wie im SSP 2 angekündigt, wird die Jugendarbeit in Reinach ganzheitlich überdacht. Dafür wird in Zusammenarbeit mit Vereinen und Fachpersonen ein Leitbild entwickelt. Wenn eine Kooperation zwischen Jugendcafi Paradiso und Jugendhaus zustande kommt, wird der Leistungsvertrag mit der Reformierten Kirche voraussichtlich 2023 durch einen neuen Vertrag abgelöst. Es wird geprüft, den Leiter des Jugendcafi Paradiso bei der Gemeinde anzustellen. Das wäre ohne eine Erhöhung der Stellenprocente möglich, da eine Stelle im Jugendhaus bisher bewusst freigehalten und durch Springer besetzt wurde.

Die direkten Kosten im Leistungsbereich 22 erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr, da der Unterhalt des Heimatmuseums, des Treffpunkt Leimgruberhaus und des Jugendhauses neu darin enthalten sind. Verglichen mit 2019, dem letzten Jahr vor der Pandemie, sinken die Kosten voraussichtlich um CHF 463'790.

Die BWK unterstützt die Anträge des GR.

Reinach, 7. November 2022

Für die Sachkommission BWK



Soraya Streib Ladner, SP, Präsidium
Marie-Therese Müller, die Mitte, Vizepräsidium
Carmen Burger, SVP
Nathalie Dessemontet, SP
Farideh Eghbali, Grüne
Christine Hermann, die Mitte
Ines Zuccolin, FDP